

1.	<b>Modul</b>	pbb064
2.	<b>Modulbezeichnung</b>	Musik fächerübergreifend unterrichten in heterogenen Lerngruppen
3.	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Roland Hafen
4.	<b>Lehrende</b>	Heidi Zacheja-Düvel
5.	<b>Kompetenzen</b>  <b>„Wissen und Verstehen“</b>   <b>„Können“</b>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegendes Wissen über didaktische Anforderungen des Unterrichts in heterogenen Lerngruppen</li> <li>• grundlegendes Wissen zu didaktischen Anforderungen an einen handlungs- und schülerorientierten sowie ansatzweise systematisch aufbauenden (Musik-)Unterricht</li> <li>• grundlegendes und erweitertes Wissen über bewährte und aktuell entwickelte Methoden in einem fächerübergreifenden Musikunterricht</li> <li>• grundlegendes und erweitertes Wissen zu Unterrichtsmethoden in unterschiedlichen Lernfeldern des Musikunterrichts;</li> <li>• grundlegendes Wissen zu besonderen Herausforderungen und Möglichkeiten im unterrichtsmethodischen Bereich in Bezug auf Inklusion aller Lernenden (z. B. Differenzierungen, didaktische Reduktion, bes. Mittel der Lernförderung)</li> <li>• basale Kenntnisse von Unterrichtsmaterialien und Curricula zu Schüler/inne/n mit besonderem Förderbedarf</li> <li>• die Fähigkeit, das (musik-)pädagogische Handlungsrepertoire kritisch zu reflektieren sowie eigenständig anhand aktueller Literatur klientelbezogen zu vertiefen.</li> </ul> <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Wissen und Verstehen zu didaktischen und methodischen Fragestellungen eines fächerübergreifenden (Musik-)Unterrichts in (kulturell, sprachlich und leistungsbezogen) heterogenen Lerngruppen anwenden, um Unterricht differenziert im Rahmen ihrer Möglichkeiten vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten</li> <li>• grundlegende Fertigkeiten im Melodie-, Rhythmus- und Harmoniespiel, an einem Instrument (inklusive Stimme) ODER in Bezug auf Bewegung zu Musik ODER in Bezug auf Materialerstellung für eine szenische Interpretation für die Demonstration, die Leitung und die Organisation einer musikbezogenen Handlung mit einer heterogenen Lerngruppe anwenden und dementsprechend adressatenangemessen Unterrichtsschritte planen, in</li> </ul>

		<p>Teamarbeit teilweise umsetzen und kriterienorientiert reflektieren und evaluieren.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• animierende, störungspräventive und systematische Fertigungs- und Wissensbestände bzgl. Classroom-Management, Unterrichtsführung und Anwendung vielfältiger musikbezogener Umgangsweisen (z. B. Bewegungen, Singen, Spielen, Hören, szenisch Darstellen, Malen zu Musik u.a.) einsetzen</li><li>• bei der Planung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtspassagen und -sequenzen (Teil-)Verantwortung in einem Team übernehmen.</li></ul>
6.	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erarbeitung von Unterrichtspassagen und -sequenzen gemäß curricularer Vorgaben unter Berücksichtigung einer heterogenen Adressatengruppe in einem WPK eines 6. Jahrgangs mit dem Ziel, Singen, Musizieren und weitere musikbezogene künstlerische Umgangsweisen (wie z. B. Bewegung zu Musik, Bühnenbau/-bild, szenische Darstellung) zu planen, umzusetzen und einer (größeren) Abschluss-Präsentation zuzuführen .</li><li>• Erarbeitung eines Methodenrepertoires für einen für mehrere Kunstformen offenen Musikunterricht<ul style="list-style-type: none"><li>○ Musikalische Einstiegs-, Abschlussrituale sowie Entspannungs-, Aktivierungs- und Konzentrationsübungen</li><li>○ Warmups, musikalisch gestaltete Spiele/Rituale</li><li>○ Musizieren mit und ohne Noten</li><li>○ Liederkanon, Methoden des Liedersingens</li><li>○ Bewegung zu Musik incl. Choreographie-Entwicklung</li><li>○ Erstellung von Bühnenelementen für eine Musiktheater-Aufführung</li><li>○ Lehrgänge zur Audiation, zum systematisch aufbauenden Kompetenzaufbau im rhythmisch-metrischen bzw. tonalen Bereich (inkl. musikbezogener Bewegung)</li></ul></li><li>• Entwicklung und Begründung von Unterrichtsvorhaben</li><li>• kritische Betrachtung und Anwendung von Methoden der Unterrichtserfolgsdiagnose, -beurteilung sowie -reflexion im Fach Musik</li></ul>
7.	<b>Ausgewählte Literatur</b>	<p>Detterbeck, Markus / Schmidt-Oberländer, Gero (2012): MusiX. Das Kursbuch Musik 1 (Materialpaket). Rum / Innsbruck / Esslingen: Helbling.</p> <p>Evelein, Frits (2009): Musik unterrichten mit kooperativen Lernmethoden, Mülheim a.d.Ruhr: Verlag an der Ruhr</p> <p>Frenzke, Peer/Hinz, Robert/Kruse, Remmer (2008): Band ohne Noten, Mainz/Berlin: Schott/Klett</p> <p>Grohé, Micaela (2011): Der Musiklehrer-Coach, Rum/Innsbruck/Esslingen: Helbling</p> <p>Hinz, Robert/Kruse, Remmer (2013): Band ohne Lehrer, Hamburg: Persen</p> <p>Jank, Werner/Schmidt-Oberländer, Gero (2010): musicstepbystep, Innsbruck/Esslingen: Helbling</p>

## Modulbeschreibung: Bachelorebene

		<p>Klauer, Adelheid/Klatt, Gabriele (2010): Klick! 5/6, Berlin: Cornelsen</p> <p>Tuma, René &amp; Schnettler, Bernd &amp; Knoblauch, Hubert (2013): Videographie. Einführung in die interpretative Videoanalyse sozialer Situationen. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Ziebell, Barbara &amp; Schmidjell, Annegret (2012): Unterrichtsbeobachtung und kollegiale Beratung Neu. Berlin: Langenscheidt.</p>				
8.	<b>Lehrveranstaltungen (SWS)</b>	<p>pbb064.1: Projekt: Musikunterricht in einem WPK der Geschwister-Scholl-Schule Vechta, (Schuljahr 2017/18)</p> <p>pbb064.2: Planung, forschende Begleitung und Evaluation von (Musik-) Unterricht in heterogenen Lerngruppen (WiSe 2017/18 und SoSe 2018)</p>				
9.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine				
10.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>					
11.	<b>Angebotsturnus</b>	jährlich				
12.	<b>Semesterlage (je ein WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester</b>	<p>pbb066.1: WiSe (empfohlenes Fachsemester: 3. u. 5. FS)</p> <p>pbb066.2: SoSe (empfohlenes Fachsemester: 4. u. 6. FS)</p>				
13.	<b>Modulprüfung</b> <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Projektbericht oder Portfolio				
14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium: 56</td> <td>Arbeitsstunden insgesamt: 300</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 244</td> <td>Credit Points: 10</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 300	Selbststudium: 244	Credit Points: 10
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 300					
Selbststudium: 244	Credit Points: 10					
15.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Profilierungsbereich Bachelor				
16.	<b>Sonstige Anmerkungen</b> <sup>1</sup> (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	<p>Das Modul erstreckt sich über zwei Semester. Beginn der Veranstaltung und der Projektphase ist bereits im September, da sich das Angebot nach den Schulzeiten richtet. Entsprechend endet der Unterricht am 22.06. wg. Sommerferien). Der Musikunterricht findet während der Schulzeiten freitagmorgens statt.</p> <p>Die praxis- und projektorientierte Ausrichtung des Moduls erfordert eine maximale Teilnehmerzahl von 16 Personen.</p> <p>Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote</p>				

## Modulbeschreibung: Bachelorebene

---

		oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.
--	--	---